Objekt:	Wecker, entworfen von Rolf Garnich
Museum:	Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de
Sammlung:	Stadtgeschichte Esslingen
Inventarnummer:	STME 004990

Beschreibung

Die Form des Weckers erinnert einen Fernseher. Das Ziffernblatt hat arabische Ziffern. Sie und die Zeiger leuchten im Dunkeln. Die Weckfunktion wird mit Hilfe eines beweglichen Kunststoffteiles an der Unterseite gesteuert.
Hergestellt wurde der Wecker zwar von der Firma Mauthe in Schwenningen, doch entworfen hat ihn Dr. Rolf Garnich aus Esslingen. Rolf Garnich absolvierte Lehren zum Maschinenschlosser und Werkzeugmacher, bevor er in Stuttgart und Berlin Maschinenbau studierte. Danach arbeitete er in der Renn- und Forschungsabteilung von NSU, 1958 wechselte er an die Hochschule für Gestaltung in Ulm.
Seit 1960 betrieb Garnich mehr als 25 Jahre lang das "Institut für Ingenieur-Design" in Zell, das erste Büro dieser Art in Deutschland. Von 1961 bis 1966 studierte er zusätzlich Philosophie, Psychologie, Mathematik, Kybernetik, Soziologie und Betriebswirtschaft und promovierte 1967 mit einer Arbeit über "die Berechenbarkeit von Schönheit" bei Max Bense. Sein Schaffen prägt die Verbindung von Philosophie, Ingenieurswissenschaft/Mathematik und Kunst. Rolf Garnich entwickelte vom individuellen Gebrauchsgegenstand bis zur komplexen Industrieanlage mehr als 2500 Produkte für über 260 Auftraggeber. Zweckmäßige Form, ansprechende Optik und einheitliches Erscheinungsbild innerhalb von Produktlinien kennzeichnen seine Arbeit. Eines der bekanntesten von ihm gestalteten Produkte ist eine Selbstbedienungswaage der Balinger Firma Bizerba. Ein großer Teil seiner Arbeiten wurde Ende der 1990er Jahre an das Landesmuseum für Technik und Arbeit (heute TECHNOSEUM) in Mannheim gegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Metalle, Kunststoff
Maße:	H 7,8 cm; B 8,2 cm; T 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960er Jahre
	wer	Mauthe
	wo	Schwenningen (Villingen-Schwenningen)
Form entworfen	wann	1960er Jahre
	wer	Rolf Garnich (1929-2016)
	wo	Esslingen am Neckar

Schlagworte

- Produktdesign
- Uhrenindustrie